

Inhalt

Die Intellektuellen und der Kapitalismus	9
--	---

Teil I

Vorwort zur zweiten Auflage	11
Die »gute« Rechte	17
Ludwig Erhard, Vater der Supply Side Economy	19
Das Jahr 2000	20
Staatsmänner gesucht	22
Allgemeine Verunsicherung: Ein gutes Zeichen	23
Die neuen Herausforderungen	25
Rückkehr zur direkten Demokratie	26
Amerikanische Verhältnisse bald in Europa?	28
Politische Unsicherheit	31
Götterdämmerung für die repräsentative Demokratie	32
Zukunft liegt bei kleineren und mittleren Unternehmen	35
Umweg über Nationalismus?	36
Protektionismus – ein Teil des Nationalismus	39
Das amerikanische Haushaltsdefizit	41
Defizit nicht gleich Defizit	42
Vordergründige europäische Argumente	44
Wer macht sich eigentlich noch Gedanken um unsere Zukunft?	45
Europäische Eigenständigkeit	48
Achse USA – Japan	52
NICs im Vormarsch	53
Wird mit Gorbatschow auch in der Sowjetunion das 21. Jahrhundert beginnen?	55
Gorbatschow mit oder ohne »c«	57
Die Politik der Stärke zahlt sich aus	58
Skepsis gegenüber Gorbatschow angebracht	60
Henry Kissingers sechsteilige Antwort	60

Die Steuerreform	64
Eine bürokratische Feudalschicht macht	
Steuergeschenke	64
Die amerikanische Steuerrevolution	68
Hohe Steuersätze provozieren Kapitalflucht	70
Steuerhochsätze in der USA: 28–34%	71
Unternehmensgewinne: Steuerhöchstsatz 34%	72
Gleichberechtigung zwischen Kapital und Arbeit	73
Schattenwirtschaft muß Rezession befürchten	74
Kurzfristige und langfristige Auswirkungen auf die	
Wirtschaft	74
Man kann die Dinge auch anders sehen	76
Ist die Aktienbörse ein zuverlässiger Indikator?	79
Eine Wende in Europa unvermeidbar	81
Steuerzahler aller Länder, vereinigt euch!	82
Wende in der Bundesrepublik nur knieweich?	83
Steuerreform 1988–1990 in der Bundesrepublik:	
Erster Schritt in die richtige Richtung – aber nicht mehr .	87
Reform des internationalen Währungssystems in Sicht . . .	91
US-Kapitalmarkt: Spielkasino für Abfallanleihen?	93
Referenzzonen: Vorzimmer zu einem neuen	
Bretton Woods System?	96
Lambsdorff-Kemp im Union League Club	97
US-Dollar bei 1,50 DM und 120 Yen	99
Hamlet und das Friedman-Syndrom	100
Volcker bestätigt Kemps Aussagen	101
Parallelitäten zwischen 1985 und 1983	101
Der Irrtum des Milton Friedman	103
Übermäßige Wachstumsraten der Geldmenge?	105
Reales Zinsniveau und Dollarknappheit	106
Gefahr der Deflation größer	111

Teil II

Wer ist Jack Kemp?	113
Sein Vorbild: Ludwig Erhard	115
Ein Football-Profi	116

J. K. – J. F. K.	118
Der nächste Präsident: Jack Kemp?	119
Ging 1986 die republikanische Ära bereits zu Ende?	120
Konservative Welle auch in Europa	122
Bedeutung der Halbzeitwahl im November 1986 in den USA	123
Gefahr protektionistischer Maßnahmen	124
Konstanter Faktor: Unterschätzung Reagens	126
Haushaltsdefizit nicht überbewerten	127
Geringeres Außenhandelsdefizit der USA: weniger internationale Liquidität	130
Zankapfel mit Höhenluft: Airbus	132
Jack Kemps Chancen bei den Präsidentschaftswahlen 1988	135
Jack Kemp: Vordenker und Initiator der Steuerreform	136
Wird »Irangate« im Wahlkampf eine Rolle spielen?	137
Kemp in Europa noch wenig bekannt	138
Supply-side-Konzept als A und O der Volkswirtschaft	139
Mit Kemp bekämpfen die Europäer Wind von vorne	142
»Die Rocky-Horror-Reagen-Show«	143
David Stockmans Triumph der Politik	146
 Die Republikaner – Amerikas ursprüngliche Regierungspartei	149
 Eine republikanische Flutwelle	160
 Arbeit und Kapital sind Verbündete, nicht Feinde	167
 Ein amerikanisches Wirtschaftswunder	177
Die geschichtliche Stunde Ludwigs Erhards	178
 Wie man die Inflation bekämpft: Die angebots- orientierte Strategie für niedrigere Zinsen	197
Prognose der Ökonomen	197
Gründe der Rezession von 1982	201
Konflikt mit der Notenbankpolitik	203
Die Notwendigkeit einer Reform des Währungssystems	211

Lösung der Weltschuldenkrise durch weltweites Wachstum	218
Auswirkungen der Kapitaltransfers auf die Volkswirtschaften der Industrieländer	222
Resultat: Schwächung des amerikanischen Bankensystems	223
Trübe Aussichten	224
Eine Wirtschaftspolitik zur Gesundung der Wirtschaft	226
Eine gerechte und einfache Steuer	246
Fahrplan für eine neue unternehmerische Epoche	251
Reagonomics und Kemp-Roth-Bill	253
Sieben Millionen neue Arbeitsplätze in 25 Monaten	255
Internationales Währungssystem	258
Renaissance des Goldes nicht ausgeschlossen	261
Wie man einen großen Fehler wiederholen kann...	264
Das Problem	266
Nationale Bewegung für das Recht auf Leben	269
Konferenz über SDI	278
»Warum es heute anders ist als in den 20er Jahren«	284
Aspekte einer globalen Wirtschaftspolitik	291
Von der Inflation zur Stagflation	292
USA: Rückkehr zu einem Wachstum ohne Inflation	294
Vorwürfe und Gegenvorwürfe	295
Schlüsselrolle des Dollars	297
Ein neues Bretton Woods?	299
Glossar	301
Bibliographie	304